

Wirkungsweise: Der Wirkstoff Difenacoum ist ein Blutgerinnungshemmer. Schon bei Aufnahme geringer Mengen mit der Nahrung kommt es zur Schädigung der Blutgefäßwände und zu inneren Blutungen. Die Tiere verenden unauffällig einige Tage nach der Wirkstoffaufnahme, wodurch eine Köderscheu der Artgenossen vermieden wird. Difenacoum beeinflusst die Attraktivität eines Köders nicht und wird oft schon beim ersten Mal in ausreichender Menge vom Nager aufgenommen.

Herstellung des Köders: Aufgrund der speziellen flüssigen Formulierung lässt sich TABULARAZA - Konzentrat problemlos und sauber mit beliebigen Köderstoffen vermischen. Es dringt dabei tief in die Partikel des Ködergemenges ein. Auf eine gleichmäßige Durchmischung ist zu achten. Der rote Warnfarbstoff ermöglicht die Kontrolle der Homogenität der Mischung. Als Köder sind Schrot von Hafer, Weizen, Mais und Sonnenblumenkernen oder Haferflocken geeignet. Erfolgreich lässt sich auch die von den Nagern im Befallsobjekt bevorzugte Nahrung als Ködergrundlage verwenden. Zur Entfernung von Präparatresten aus dem Behälter (Flasche, Kanister) Ködermaterial einfüllen und so lange schüttern, bis keine Verfärbung mehr sichtbar ist.

Dosierung: Das Ködermaterial wird zu 2 % mit Ködergift vermischt. Im Fertigköder sind somit 0,005 % Difenacoum enthalten:

Ködermaterial	49 kg	98 kg	147 kg	196 kg
TABULARAZA	1 kg	2 kg	3 kg	4 kg
Fertigköder	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg

Auslegung der Köder: Die Köder verdeckt und unzugänglich für andere Tiere ausbringen. Köder sichern, so dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist. Köder nur in dafür vorgesehene Köderboxen unerreichbar für Kinder und Haustiere auslegen. Bei Haus- und Wanderratten im Befallsgebiet einige Köderstellen an den Wechsellern mit ca. 200 g einrichten.

Die zu behandelnde Fläche muss während der Behandlungszeit markiert sein. Bei Hausmäusen Köderstellen im Abstand von 2 - 3 m mit 15 - 30 g anlegen. Zu Bekämpfungsbeginn Köderstellen mindestens wöchentlich kontrollieren. Tote Nager während der Einsatzperiode täglich entfernen um Sekundärvergiftungen vorzubeugen. Verendete Tiere nicht in Müllbehältern oder auf Müllkippen entsorgen. Nach Abschluss der Bekämpfungsaktion nicht angenommene Köder wieder einsammeln. Nicht anwenden, wo Futter-, Nahrungs- oder Genussmittel verunreinigt werden können.

TABULARAZA[®]

Köderkonzentrat mit
Warnstoff BITREX für die
Selbsterstellung von Ködermitteln zur
Bekämpfung von Hausmaus, Wander- und
Hausratte im Vorratsschutz



Nr. 4187-00

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

AGRINOVA
Der Umwelt verpflichtet!

Umwelt: Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

Bienen: Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

Entsorgung: Verpackung nicht wiederverwenden. Leere und unbrauchbar gemachte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Präparatreste als Sondermüll entsorgen, gegebenenfalls Stadt- und Kreisverwaltung um Auskunft bitten.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Vor Kindern und Haustieren geschützt aufbewahren.

Vorsichtsmaßnahmen: Anwendung nur nach Gebrauchsanweisung. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Beim Umgang mit dem unverdünnten und dem anwendungsfertigen Mittel Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz), Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen. Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel Gummischürze und Schutzbrille nach DIN 58 210 und DIN 58 211 Teil 3 und 4 tragen. Keine verunreinigte Kleidung tragen. Nach der Arbeit Kleidung wechseln. Hände und kontaminierte Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Hinweise für Arzt und Tierarzt: Antidot Vitamin K1.

Vergiftungszentrale Mainz: 24-Std.-Notruf-Tel.:06131-19240

Wirkstoff: 0,25% Difenacoum

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hersteller: Activa S.R.L. Italien

Zulassungsinhaber: Agrinova GmbH

Kleine Wust 1, 67280 Quirnheim

Tel.: 06359-9606136, Fax: 06359-9605529

agrinova@agrinova.de

Xn



Gesundheitsschädlich

Inhalt:
1 kg